

CVJM Silvesterlauf Obernau 2019

Nachdem Ende 2018 der 'vermutlich letzte' Silvesterlauf ausgerufen wurde, konnte Anfang des vergangenen Jahres dann doch verkündet werden: Es geht weiter, der CVJM Silvesterlauf ist gesichert! Einige langjährige Mitarbeiter hatten sich dazu entschlossen, spätestens nach dem Lauf aufzuhören. Nachfolger waren erst einmal nicht in Sicht. Nach Berichten in der lokalen Presse über das mögliche Ende des Laufes, kamen dann aber doch einige noch zum Nachdenken. Und so fanden sich tatsächlich neue Mitarbeiter/-innen, die den Fortbestand des 'Siegerländer Klassikers' gesichert haben.

Dem bestehenden Arbeitskreis war es wichtig, dass Personen dazustoßen, die sich an der kompletten Organisation beteiligen. Nicht nur der Silvestertag ist für jeden vom Organisationsteam ein Arbeitstag, denn schon ab Januar geht es wieder in die Planung für den folgenden Lauf. Im Dezember gibt es dann das eigentliche 'Finale' der Organisation, wo sich ALLES bei so manchem aus dem Arbeitskreis nur um den Lauf dreht! Jeder muss sein Team planen, Dinge herbeischaffen, organisieren, Absprachen treffen. Früh morgens an dem Tag selbst ist nichts mehr zu retten. Entweder es läuft, oder...

Es haben sich also doch einige neue Mitstreiter gefunden, nicht nur aus dem CVJM. Das ist schön und gut! Es gibt neue Impulse und Sichtweisen, die gerade für die Arbeit in unserem CVJM wichtig sind und hier vor allem im Sport der CVJM Siegen SG.

Der 41. Silvesterlauf konnte dann bei sehr guten äußeren Bedingungen stattfinden. Trockenes Wetter und optimale Lauftemperaturen lockten letztlich 755 Finisher an die Obernau (über 80 mehr als beim 40. Jubiläum 2018). Anmeldungen waren sogar insgesamt knapp 850 eingegangen!!! Dadurch, dass das Freizeitbad Netphen an Silvester geschlossen hatte, musste die Ausgabe der Startunterlagen auf ein THW-Mobil verlagert werden. Hierzu wurde uns in Nähe der Talsperre ein Multifunktions-Anhänger zur Verfügung gestellt, der die Ausgabe in einem beheizten und trockenen Raum ermöglichte. Natürlich fehlte Platz, aber die Ausgabe fand in einem guten Rahmen mit sehr viel Verständnis der Läufer statt. Dafür ein großer Dank an die, die ihre Startunterlagen abholen oder nachmelden wollten. Mit der Stadt Netphen werden wir für Silvester 2020 noch über ein neues Konzept mit Umkleide- und Duscmöglichkeiten reden, um das Angebot für alle Athleten noch weiter zu verbessern.

Zu den Läufen: Angeboten wurden 1500m für die Jugendklassen. Der Start beginnend links mit Laufrichtung Damm bis hinter das Wasserverbandshaus, dort wenden und wieder zurück. Die Halbmarathonis gingen im Anschluss auf die Strecke. Sie mussten, um auf die gesamte Länge von 21,1 km zu kommen, auch erst in Richtung Damm laufen, vor dem Haus wenden und dann ab dem Start/Ziel-Bereich zwei Runden um die Talsperre laufen. Eine Neuerung beim 41. Silvesterlauf war die 5 km-Strecke. Da es immer wieder die Anfrage gab, ob man nicht eine kürzere Strecke für die Hobbyläufer/ -innen anbieten könne, gab es dieses Jahr diese Option. Wie schon die Jugendlichen und Halbmarathonis wurde im Uhrzeigersinn gelaufen, diesmal mit Wendepunkt auf Höhe der Abzweigung Forsthaus Hohenroth und von dort wieder zurück. Anschließend standen die 10 km auf dem Zeitplan. Aufgrund starker Meldezahlen und auch Nachmeldungen musste der Lauf knapp 10 Minuten verschoben werden, damit alle die Möglichkeit hatten mitzulaufen. Als letzte Gruppe gingen dann Walker und Nordic-Walker auf die 10 km Distanz. Jeder Finisher konnte am Ende gegen Rückgabe der Startnummer ein Erinnerungsgeschenk in Empfang nehmen. Dieses Jahr gab es ein Dinkelbrot (Kraftzwerg) + Jutetasche mit Silvesterlauf-Aufdruck.

Nach den Wettbewerben ging es für alle Athleten in der AWO Deuz weiter mit der Siegerehrung. Bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken konnten Sachpreise und Urkunden in Empfang genommen werden. Auch die politische Prominenz u.a. in Person der Stv. Landrätin Fr. Capito und Netphens Bürgermeister Wagener waren zugegen. Dazu wurde auch noch eine Tombola angeboten. Unser Kreissekretär Karsten Schreiber eröffnete den Nachmittag mit einer kurzen Andacht und gab später noch Einladungen aus dem Kreisverband weiter.

Ca. 60 ehrenamtliche Helfer/ -innen waren an diesem Tag im Einsatz. Dazu die Freiwillige Feuerwehr Dreis-Tiefenbach, das THW Siegen und der Malteser Hilfsdienst. Und ohne Sponsoren läuft heutzutage auch nichts mehr. Seit vielen Jahren wird die Veranstaltung unterstützt durch die AOK Siegen, das Bauunternehmen Hundhausen, die Sparkasse Siegen und das Sporthaus Intersport Langenbach. Dazu kommt noch die Presse, vor allem die Siegener Zeitung mit drei Anzeigen vor dem Lauf und ausführlicher Berichterstattung nachher. Auch Radio Siegen war mit aktuellen Meldungen zum Silvesterlauf mehrmals aktuell auf Sendung. Nicht zu vergessen Westfälische Rundschau, Westfalenpost, Siegerlandkurier ... DANKE an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

DANKE aber vor allem auch für die langjährige Mitarbeit: Hans-Werner Brücher, Erich Daub, Friedrich Flender, Dietmar Lehmann, Jens Müller und Friedhelm Vitt. Wir würden uns sehr freuen, euch vielleicht auch weiterhin die eine oder andere Aufgabe an Silvester übertragen zu dürfen!

Der restliche alte / neue Arbeitskreis: **Damaris Braach, Michael Kring, Udo Klein, Jochen Langenbach, Karin Löw, Christoph Mertens, Uli Moos, Uwe Runkel, Dirk Schöler, Berthold Stücher** und ...???

Für jede Hilfe und Unterstützung, in welcher Form auch immer, sei allen ganz herzlich gedankt. Auch denen die hier vielleicht nicht erwähnt wurden, auf die aber immer Verlass ist und war! Wer beim Silvesterlauf-Team noch mithelfen möchte ist herzlich eingeladen. Wir brauchen noch engagierte Mitarbeiter/ -innen in einem tollen Team! Kontaktpersonen sind sicherlich schnell gefunden (siehe oben).

Christoph Mertens + Uwe Runkel